



SOLIDARITÄT IN DER UKRAINE SOLIDARITÉ UKRAINE



SOLIDARISCHE VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE STADT BROSHNIV-OSADA

Die Städte Ilvesheim und Chécý pflegen seit 1994 eine Städtepartnerschaft.

Über 25 Jahre lang lernten sich unsere beiden Gemeinden durch gemeinsame Projekte, kulturellen Austausch und Besuche, die von unseren Partnerschaftsausschüssen und den beiden Verwaltungen organisiert wurden, immer besser kennen. Sie schlossen eine tiefe Freundschaft und starke Bindungen verbinden nun unsere Einwohner.

Unter anderem teilen unsere beiden Gemeinden starke humanistische, demokratische und soziale Werte und eine unverbrüchliche Verbundenheit mit Europa.

Daher reagierten unsere beiden Gemeinden am Tag nach dem 24. Februar folgerichtig solidarisch auf die Ereignisse, die sich vor den Toren unseres Europas abspielten: die Invasion Russlands in der Ukraine. Mit derselben Entschiedenheit verurteilten wir die gewaltsamen Angriffe der russischen Truppen unter Wladimir Putin auf ukrainisches Territorium, die zahlreiche militärische und zivile Opfer forderten und die ukrainische Bevölkerung zur Flucht zwangen, um sich zu schützen und ihre Freiheit zu bewahren.

Diese tragische Situation erinnert uns alle an sehr dunkle Momente in unserer gemeinsamen Geschichte und macht uns darauf aufmerksam, dass der Frieden auch in Europa heute noch gestört werden kann und dass es immer notwendig sein wird, die Werte des Humanismus, der Freiheit und der Demokratie wachsam zu sichern, um diese zu erhalten.

Zur gleichen Zeit entstand in unseren beiden Ländern eine unglaubliche Welle der Solidarität innerhalb unserer Bevölkerungen und zahlreiche Initiativen wurden ins Leben gerufen, um dem ukrainischen Volk zu helfen. In unseren Städten und Gemeinden mobilisierten sich die Einwohner, um für Unterkünfte oder Katastrophenschutzverbände zu spenden und die in unseren Ländern ankommenden Flüchtlinge willkommen zu heißen. Auch die Gemeinden Ilvesheim und Chécý haben sich sofort engagiert, um ihren Beitrag zu leisten, indem sie humanitären Vereinigungen Sonderzuschüsse zahlten und sich organisierten, um die ukrainischen Flüchtlinge unter den bestmöglichen Bedingungen aufzunehmen.

Heute wollen Ilvesheim und Chécý gemeinsam dem ukrainischen Volk solidarisch ihre Hilfe anbieten.

Aus diesem Grund haben sie beschlossen, folgende Urkunde zu unterzeichnen:

Die Stadt Ilvesheim, vertreten durch den Bürgermeister Andreas Metz und den Gemeinderat einerseits,

Die Stadt Chécý, vertreten durch ihren Bürgermeister Jean-Vincent Vallies und den Stadtrat andererseits,

beschließen, sich gegenseitig zur Übernahme einer Patenschaft für die Stadt Broshniv-Osada in der Region Ivano Frankivsk in der Ukraine zu verpflichten.

Broshniv-Osada ist eine Gebietskörperschaft mit etwa 11.000 Einwohnern im nordwestlichen Teil der Region Ivano Frankivsk, an der Grenze zum Bezirk Kalush, am Fuße der ukrainischen Karpaten.

Nach der administrativ-territorialen Struktur der Region Broshniv-Osada besteht sie aus fünf Gebietskörperschaften:

- Die Stadt Broshniv-Osada,
- das Dorf Broshniv
- das Dorf Krekhovichi,
- das Dorf Kadobna
- das Dorf Rakiv.

Diese Patenschaft soll der Gemeinde Broshniv-Osada und allen ihren Bewohnern in dieser schrecklichen Zeit ihrer Geschichte solidarische Unterstützung bieten. Sobald die soziale und politische Situation es zulässt, streben die Städte Ilvesheim und Chécý die Einrichtung einer gemeinsamen solidarischen Städtepartnerschaft mit der Stadt Broshniv-Osada an.

Der Bürgermeister von Broshniv-Osada wurde über unser Vorhaben informiert und teilte uns seine Beweggründe und seine sehr positive Aufnahme dieser Patenschaft in einem Schreiben mit, das dieser Urkunde beigelegt ist.

Gegeben zu Ilvesheim am 07. April 2022 im Rahmen einer Sitzung des Gemeinderats,

und in Chécý gleichzeitig am 07. April 2022 im Rahmen des von der Stadtverwaltung organisierten Ukraine-Solidaritätsabends im Espace George Sand.

Jean-Vincent VALLIES
Bürgermeister von Chécý

Andreas METZ
Bürgermeister von Ilvesheim